

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 042/2018
--	------------------------

Betreff:

Kommunale Pflegeplanung 2018

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Frau Anne Middendorf, Frau Johanna Peters	19.04.2018
Kreisausschuss Berichterstattung: Frau Brigitte Klausmeier	04.05.2018

Beschlussvorschlag:

Die Kommunale Pflegeplanung 2018 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Erläuterungen:

Nach § 7 des Alten- und Pflegegesetz Nordrhein Westfalen (APG NRW) ist der Kreis Warendorf für die Sicherstellung der pflegerischen Angebotsstruktur entsprechend den örtlichen Bedarfen zuständig. Die kommunale Pflegeplanung 2018 setzt die regelmäßige Pflegeberichterstattung entsprechend der Regelung des APG NRW des Kreises Warendorf fort.

Seit der letzten Planung haben sich maßgebliche gesetzliche Veränderungen im Rahmen der Pflegestärkungsgesetze II und III und der damit einhergehenden Einführung der Pflegegrade 1 bis 5 ergeben. Erste damit verbundene Auswirkungen werden sich allerdings erst in der Pflegestatistik 2017 zeigen, die frühestens zum Jahresende 2018 vorliegen werden.

Die Pflege- und Bevölkerungsdaten werden daher auf Basis der Datenlage 2015 dargestellt und ausgewertet. Die Entwicklung der Pflegeinfrastruktur wird erfasst und bewertet.

Die in 2017 durchgeführten Netzwerktreffen in allen Städten und Gemeinden des Kreises haben für die Pflegeplanung zahlreiche Anhaltspunkte ergeben. Die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen sind auf den Seiten 6 bis 10 zusammengefasst.

Die Pflegeplanung wird den Städte und Gemeinden am 13.04.2018 in der Dienstbesprechung mit den Sozialamtsleitungen vorgestellt. Die Beteiligung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege erfolgt in der Sitzung am 18.04.2018.

In der Sitzung werden die wesentlichen Aussagen des Berichtes vorgestellt.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat